

# WANDERVORSCHLÄGE

**Ganzjährig werden von uns geführte Wanderungen durchgeführt (siehe Sport und Freizeitangebote A–Z, Seite 67).**

Hinweis für die km-Angaben auf den **grünen** Wanderwegschildern: Die Streckenangaben sind stets gemessen bis zum Steinbrunnen am Kurhaus und jeweils zum Zentrum des angegebenen Zieles (z.B. bei Ortschaften die Kirche etc.)



*Mit offenen Augen wandern und die Natur erleben – duftende Pflanzenvielfalt unterwegs.*

## **Unsere ausgesuchten Wanderstrecken:**

### **1 – Zum Kurpark**

Wegstrecke einfach 1,0 km

Vom Kurhaus südlich über die Kneippstraße und die rechts abzweigende Hans-Holzmann-Straße gelangen wir, am Kneippianum vorbei, zum Kneippbrunnen (0,5 km). Hier beginnt der Kurpark mit vielen abwechslungsreichen Wegen, Vogelvolieren, einem herrlichen Rosengarten sowie dem Duft- und Aromagarten, drei Heilkräutergärten, Obststreuwiese, Biotopanlagen, Buchenhain und Entenweiher.



*Ein herrlicher Rosengarten mit 7.000 Stöcken und 450 verschiedenen Sorten lädt zum Verweilen ein.*

## 2 – Zum Eichwald

Wegstrecke einfach 1,0 km

Vom Kurhaus nördlich über die Kathreiner- und Eichwaldstraße erreichen wir den Eichwald (Eichwaldeiche 0,5 km) mit seinen gepflegten Spazierwegen, einer Kneipp-Anlage (0,9 km) und einem Minigolfplatz (1,0 km).

## 3 – Zum Waldsee

Wegstrecke einfach 3,7 km

Vom Kurhaus gehen wir nach Süden über die Kneippstraße, Bachstraße, Obere Mühlstraße und durch den Eichenhain. Wir bleiben auf diesem Weg, bis links eine Abzweigung zum Waldsee (1,7 km) kommt. Beim dortigen Café (derzeit geschlossen) zweigt der Fußweg nach links in Richtung Stadtmitte ab.

## 4 – Zum Tannenbaum – Sonnenbüchl – Zillertal

Wegstrecke hin und zurück 4,0 km

Vom Kurhaus aus erreichen wir über die Kneippstraße, Hans-Holzmann-Straße, am Kneippianum vorbei, durch den Duft- und Aromagarten, über den Ulrichsbrunnenweg, die Kneippanlage „Zum Tannenbaum“ (1,6 km). Nun geht es durch den Spitzwald zum Sonnenbüchlsee, Freibad (2,4 km). Etwa 300 m östlich vom See liegt das Zillertal. Von hier gelangen wir durch den Eichwald und auf der Eichwaldstraße zurück zum Kurhaus.

## 5 – „Versunkenes Schloß“

Wegstrecke hin und zurück 5,1 km

Vom Kurhaus aus gehen wir über die Kneippstraße, Hans-Holzmann-Straße, am Kneippianum vorbei, durch den Rosengarten, zur Schöneschacher Straße, dann rechts an der Kneippanlage „Schöneschacher Straße“ (1,5 km) vorbei zum Burgstall „Versunkenes Schloß“ (2,0 km Kneippanlage). Auf dem „Kneipp-Waldweg“ entlang dem Waldrand gelangen wir zum „Jagdhäusle“ (2,9 km). Die Hartenthaler Straße führt uns über den Kurpark (Albert-Schalle-Weg) zur Stadtmitte zurück.



## 6 – Moosberg-Rundweg

Wegstrecke hin und zurück 6,0 km

Vom Kurhaus gehen wir südlich über die Hauptstraße und Gammenrieder Straße bis zum Café Blütenhof. Wir folgen nun der Schlingener Straße ca. 400 m und biegen an der krummen Eiche in den Moosberg-Rundweg ein. Vorbei an der Kneippanlage „Moosberg“ kommen wir zu einer Wetterschutzhütte. Nun folgen wir dem Weg in Richtung Waldsee. An der Abzweigung (Waldsee) gehen wir geradeaus auf dem Moosberg-Rundweg zur Stadtmitte.

## 7 – Schöneschach und Altensteig

Wegstrecke hin und zurück 9,7 km

Vom Kurhaus gehen wir über die Kneippstraße, Hans-Holzmann-Straße, zum Kneippbrunnen, am Duft- und Aromagarten vorbei, auf dem Schöneschacher Weg durch den Wald des Kirchenbichls und die Talsenke nach Schöneschach. An der Kapelle (2,1 km) und der Friedenslinde vorbei, biegen wir am Hydranten rechts in den Feldweg nach Altensteig (Gasthof Adler 4,8 km) ein. Von Altensteig gehen wir über die Altensteiger Steige, zurück über die Straße Richtung Dorschhausen, biegen auf der Bergkuppe nach rechts ab und wandern an Schöneschach vorbei an der Gedenkstätte mit der Madonna von Stalingrad, Klinik Bad Wörishofen, Kneippanlage „Tannenbaum“, Ulrichsbrunnenweg zum Kurpark und von dort über die Viktoriastraße zum Kurhaus zurück.

## 8 – Hartenthal

Wegstrecke hin und zurück 8,1 km

Vom Kurhaus wandern wir über die Kneippstraße zur Bürgermeister-Stöckle-Straße, Hermann-Aust-Straße, Hartenthaler Straße, an der Kneippanlage „Mühlbuch“ durch den Wörishofener Wald



nach Hartenthal (4,1 km). Über die Waldmühle und den Schandmäherweg am Waldsee vorbei führt uns ein sonniger Weg zur Stadtmitte zurück.

## 9 – Gammenried

Wegstrecke hin und zurück 7,1 km

Vom Kurhaus über das südliche Ende der Kneippstraße gelangen wir über die Bürgermeister-Stöckle-Straße zur Hauptstraße und biegen rechts ab zur Gammenrieder Straße, am „Blütenhof“ vorbei, in Höhe des Weiherweges (rechts liegend) gehen wir links in den Moosberg-Rundweg. Durch Wiesen und Wälder gelangen wir nach Untergammenried. Nach Besichtigung der St.-Rasso-Kirche (3,9 km) wandern wir zurück und biegen am Brunnen links in den ausgeschilderten Weg am Waldsee vorbei durch den Eichenhain zur Oberen Mühlstraße und über die Kneippstraße zum Kurhaus.

## 10 – Dorschhausen – Katzenhirn – St. Anna

Wegstrecke hin und zurück 13,0 km

Vom Kurhaus nördlich über die Kathreiner- und Viktoriastraße, über den Dorschhauser Weg und Erzherzog-Joseph-Weg gelangen wir nach Dorschhausen (2,6 km). Vorbei an der Kneippanlage „Kalte Quelle“ (2,8 km) am Haldenbach entlang, erreichen wir eine imposante Eiche, nun folgen wir dem ausgeschilderten Weg nach Katzenhirn und St. Anna (4,5 km). Nach der BAB-Brücke und Überquerung der B 18 (Vorsicht) erreichen wir St. Anna (6,2 km). Zurück gehen wir in westlicher Richtung zur B 18. Nun folgen wir dem Allgäu-Schwäbischen Wanderweg bis Dorschhausen, weiter über den Kurbähnleweg zum Sonnenbüchlsee. Von dort wandern wir in östlicher Richtung am Zillertal vorbei über die Eichwald- und Kathreinerstraße zurück zum Kurhaus.

## 11 - Stockheim

Wegstrecke hin und zurück 9,7 km

Vom südlichen Ende der Kneippstraße führt die Bürgermeister-Stöckle-Straße und St. Anna-Straße zur Wandelhalle. Über Kellerweg, Schlingener Straße, nach Unterquerung der Straße nach Kaufbeuren geht es in östlicher Richtung auf sonnigem Weg, vorbei an der Kneippanlage „Schrebergarten“ (2,9 km) nach Stockheim (3,9 km). Über die Gartenäcker-, Dorf- und Bad Wörishofer Straße, weiter über den Wangenweg, gehen wir in nördlicher Richtung (Irsingen) und treffen nach ca. 800 m auf den Radweg Nr. 1 und wandern nun zur Gartenstadt. Von dort gelangen wir über Wettersteinweg, Birkmahd,



Zugspitzstraße zum Ostpark. Über die Kneippanlage „Ostpark“, Oststraße, Rathaus erreichen wir das Kurhaus.

## **12 – Wörishofer See**

Wegstrecke hin und zurück

11,3 km

Vom Kurhaus gehen wir in östlicher Richtung über die Bahnhofstraße und Kaufbeurer Straße nach links über die Oststraße (Hochstraße überqueren) und weiter zur Gartenstadt. Dort gehen wir weiter nach links über die Breitenbergstraße und nach rechts in die Königsberger Straße, weiter nach Osten zur Alpenstraße. Von dort geht es weiter in Richtung Norden bis zum Kreisverkehr, dort rechts und nach ca. 100 m nach links auf ausgeschildertem Weg zum Wörishofer See (6 km). Am Segelhafen vorbei über den westlichen Damm erreichen wir nach der Abzweigung die Gartenstadt. Von dort gelangen wir über Wettersteinweg, Birkmahd zum Ostpark. Über die Kneippanlage „Ostpark“, Oststraße vorbei am Bahnhof zum Kurhaus.

## **13 – Schlingen – Frankenhofen – Ostpark**

Wegstrecke hin und zurück 13 km

Vom Kurhaus führt unser Weg in östliche Richtung über die Bahnhofstraße und Kaufbeurer Straße. Wir überqueren die St. Anna-Straße. Unser Weg führt uns am Postamt vorbei in südlicher Richtung über die Ganghoferstraße. Wir überqueren die Schlingener Straße, lassen den Pestacker rechts liegen und kommen auf ausgeschildertem, gut ausgebautem Weg nach Schlingen (4,8 km). Unterwegs können wir eine kleine Pause bei der Mariengrotte (2,6 km) am Oberen Hart einlegen. Über Frankenhofen (Einkehrmöglichkeit) am Modellflugplatz vorbei, den wir rechts liegen lassen. Einen in westlicher Richtung folgenden Wiesenweg gehen wir bis zum Wäldchen, dort schlagen wir den Weg zum Ostpark ein. Über die Kneippanlage „Ostpark“, Oststraße, am Bahnhof vorbei gelangen wir zum Kurhaus.

## **14 – Osterlauchdorf – Hartenthal**

Wegstrecke hin und zurück 11,2 km

Vom Kurhaus über die Kneippstraße, Hans-Holzmann-Straße, Kneippbrunnen, durch den Rosengarten erreichen wir den Studtwaidbach (Voliere). An der Schöneschacher Straße gehen wir rechts durch die Birkenallee bis zur Bergkuppe, dort gehen wir links auf dem oberen Jagdweg auf ausgeschildertem Weg nach Osterlauchdorf (5 km). Nach einer Pause im Gasthof Rehwinkel

wandern wir über Hartenthal, Waldmühle, am Waldsee vorbei über die Obere Mühlstraße zur Stadtmitte zurück.

## 15 – Kneipp-Wald-Weg

Wegstrecke hin und zurück ca. 11,0 km



Vom Kurhaus führt unser Weg über die Kneippstraße, Hans-Holzmann-Straße zum Kneippbrunnen, durch den Rosengarten in Richtung Schöneschacher Straße. Auf der Anhöhe am Parkplatz am Trimpfad



beginnt der 8,4 km lange gekennzeichnete Rundweg (erweiterter Rundweg mit Abzweigungen und der Allee der Jahresbäume 10,2 km). Folgen Sie ab dort dem obigen Symbol. Auf diesem Weg erleben Sie alle Elemente des Kneippschen Heilverfahrens in natürlicher Umgebung in Form von 35 Stationen mit 40 Unterstationen. Dieser Weg führt auch an Haltestellen der Kurlinie vorbei. So haben Sie die Möglichkeit, die Strecke in Abschnitten zu erleben. Den Rückweg gehen wir zurück über den Kurpark, an den Tennisplätzen vorbei. Wir überqueren die Alfred-Baumgarten-Straße und kommen über die Bgm.-Stöckle-Straße zur Kneippstraße und von dort zum Kurhaus zurück.



## 16 – Kneipp-Wanderweg von Bad Wörishofen nach Bad Grönenbach

Wegstrecke einfach 40 km

Vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße in Bad Wörishofen beginnen wir unsere ca. 38 km lange Wanderung auf den Spuren Kneipps in westlicher Richtung über Schöneschach durch den Wörishofener Wald zum Ortsausgang von Helchen-

ried. Von dort aus überqueren wir die B 16 und setzen unsere Wanderung entlang des Kneipp-Wanderweges fort, wobei wir nach ungefähr 4 km auch die Mindel und die Schwäbische Bäderstraße überqueren. Danach leitet uns die Beschilderung durch das Waldgebiet um den Roßkopf, das wir dann bei Eberscholl wieder verlassen. Die Ausschilderung führt uns dann durch die herrliche voralpenländliche Umgebung vorbei an Grünegg und Köngetried, bevor wir mit dem Aufstieg nach Lichtenau beginnen. Haben wir Lichtenau erreicht, geht es nach Mussenhausen wieder bergab. In Mussenhausen wandern wir direkt an der Klosterkirche Maria vom Berge Karmel vorbei, wo wir einige besinnliche Minuten verbringen und uns ausruhen und stärken können.

Frisch und munter nehmen wir dann nach Mussenhausen in westlicher Richtung den nächsten Hügel in Angriff, wobei die Markierung uns direkt durch den Hochfirst führt. Bei dem kleinen Weiler Hamerschmied verlassen wir den Hochfirst und marschieren in Richtung Frechenrieden weiter. In Frechenrieden durchqueren wir den Ort und folgen der weiteren Beschilderung des Kneipp-Wanderweges nach Ottobeuren. Hier können wir die kulturellen „Highlights“ (Basilika) und die kulinarischen Köstlichkeiten leibhaftig genießen. Nach dieser weiteren Verschnaufpause machen wir uns auf, das Ziel unserer Wanderung in Bad Grönenbach zu erreichen. Hier folgen wir dem Verlauf des Kneipp-Wanderweges zwischen den beiden Kurorten, der uns an den geologischen Orgeln bei Bossarts vorbeiführt.

Diese letzte, 13 km lange Etappe führt uns in südwestlicher Richtung durch das Örtchen Niebers, das Waldgebiet um den Felsenberg nach Dietratried und weiter nach Niederdorf. Von dort aus müssen wir den Schildern folgend rechts abbiegen, nach ca. 1 km die Bahnlinie und nach einem weiteren Kilometer die A 7 unterqueren. Den Markierungen weiter folgend erreichen wir nach weiteren 4 km unseren Ziel- und Ausgangspunkt in Bad Grönenbach.



## 17 – Jakobus-Pilger-Weg

In den letzten Jahren kann ein immer stärker wachsendes Interesse am Pilgern nach Santiago de Compostela im äußersten Nordwestens Spaniens beobachtet werden. In Santiago de Compostela befindet sich der Überlieferung nach das Grab des Apostels Jakobus des Älteren.

Eine Strecke des Jakobus-Pilger-Weges führt durch Bad Wörishofen.

Von Türkheim-Irsingen kommend am Flugplatz und Sportgelände vorbei, überqueren wir die Kirchdorfer Straße, folgen dem Rad- und Fußweg, um dann in den Dietrich-Bonhoeffer-Weg einzubiegen. Dieser geht über in die Untere Mühlstraße, dann weiter über die Kurpromenade (Kneippstraße), am Denkmalplatz in die Hans-Holzmann-Straße und überqueren die Fidel-Kreuzer-Straße. Es geht weiter auf dem Franz-Kleinschrod-Weg über die Alfred-Baumgarten-Straße in den Kurpark, vorbei am Sebastian-Kneipp-Brunnen, am Duft- und Aromagarten, an den Heilkräutergärten, am Jakobsweiher zum Schöneschacher Weg. Auf diesem weiter und vorbei an einer Minigolfanlage und weiterer Kneipp-Anlage zur Dorschhauser Straße, von dort folgen Sie weiter der Beschilderung. Der Jakobusweg wird mit dem Bild einer Kammmuschel markiert.



## 18 – Crescentia-Pilgerweg

Die heilige Crescentia von Kaufbeuren.

In der Diözese Augsburg wird wohl kaum eine Heilige so unmittelbar verehrt wie die Kaufbeurer Klosterfrau Maria Crescentia Höß. Durch die Heiligsprechung am 25. November 2001 bestätigte die Kirche offiziell, wovon die Menschen in Kaufbeuren, in der Diözese Augsburg und weit darüber hinaus längst überzeugt waren und wovon die ungebrochene und außerordentliche Verehrung dieser bedeutenden Frau Zeugnis gibt.

Die direkten Strecken Kaufbeuren/Ottobeuren und Kaufbeuren/Mindelheim ist die Heilige seinerzeit selbst gegangen.

Wanderstrecke in km: Kaufbeuren – Irsee 6,2 km, Irsee – Eggenthal 6,5 km, Eggenthal – Markt Rettenbach 13,2 km, Markt Rettenbach – Ottobeuren 9,2 km, Ottobeuren – Frechenrieden 6,6 km, Frechenrieden – Mussenhausen 6,3 km, Mussenhausen – Stetten 4,2 km, Stetten-Mindelheim 5,4 km, Mindelheim – Dirlawang 6,1 km, Dirlawang – Warmisried 5,2 km, Warmisried – Baisweil 4,3 km, Baisweil – Irsee 6,3 km, Irsee – Kaufbeuren 6,2 km

**Gesamtstrecke:** 86 km

Nähere Informationen erhalten Sie beim Verkehrsverein Kaufbeuren e. V., Tel. 0 83 41/4 04 05, Fax 0 83 41/7 39 62, Internet: [www.kaufbeuren.de/tourismus](http://www.kaufbeuren.de/tourismus)



# IHRE „BEGLEITER“ IN UND UM BAD WÖRISHOFEN

## Wegweiser Bad Wörishofen mit Stadtplan

(Maßstab 1 : 10.000), Kurbetrieben, Einkaufs-, Unterhaltungs- und Freizeittipps sowie Informationen. Für Gäste mit gültiger Kur- und Gästekarte kostenlos bei der Touristinformation im Kurhaus erhältlich.

## Wander- und Radwanderkarte Bad Wörishofen

(Maßstab 1 : 50.000) mit Wanderwegen, Radwanderwegen, Freizeiteinrichtungen, Sehenswürdigkeiten, Ausflugszielen und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten mit Standortziffern mit zusätzlicher Freizeitkarte (Maßstab 1 : 25.000) zum Preis von € 5,40 bei der Touristinformation im Kurhaus erhältlich.

## Freizeitkarte rund um die Kneippstadt

(Maßstab 1 : 25.000) mit Wanderwegenetz, Terrainkurwege, Nordic Walking u.v.m. Zum Preis von € 2,50 bei der Touristinformation im Kurhaus erhältlich.

## Winterkarte mit zusätzlicher Loipenkarte

(Maßstab 1 : 25.000) mit Wandervorschlägen und Winterwanderwegen, Nordic-Walking-Parcours und Winterangeboten. Zum Preis von € 2,50 bei der Touristinformation im Kurhaus erhältlich.

